

erwartet etwas von uns! Und dieses Gefühl stärkte sie dann in ihrer Aktivität. Vor den fünf durch geführten Versammlungen wurden solche Fragen gestellt: „Wie verhaltet ihr euch als Genossen?“ „Wie bezahlt ihr die Beiträge?“ „Warum warst du das letzte Mal nicht zur Versammlung?“ Dann wurde mit der eigentlichen Versammlung begonnen. Auch diese Methode hat sich gut bewährt. Anfängen muß die ganze Diskussion mit der Hebung der Rolle des Parteimitgliedes in der Parteigruppe. Der Parteigruppenorganisator spielt dabei eine große Rolle.

Der Parteigruppenorganisator, der Gewerkschaftsvertrauensmann und der Meister bilden ein Leitungskollektiv. Dieses Kollektiv macht Besuche bei rückständigen Kollegen. Dort werden auch alle parteilichen, gewerkschaftlichen und ökonomischen Probleme geklärt. Wo diese drei Funktionäre richtig Zusammenarbeiten, löst man alle Fragen im Betrieb, z. B. Wettbewerb usw. Zur Vorbereitung der Versammlungen über die Moskauer Erklärungen wurde dieses Kollektiv verantwortlich dafür gemacht, daß alle Kollegen aus seinem Bereich an den Versammlungen teilnehmen. Wenn früher 800 bis 1000 Arbeiter gekommen sind, waren es in diesen Versammlungen im gesamten Werk 2400 Arbeiter. Das ist eine große Sache.

Die Verbesserung der Arbeitsweise der Partei verlangt von uns eine bessere Einschätzung der Parteikader nach ihrer Ergebenheit für die Sache der Partei und nach ihren Leistungen und Fähigkeiten im Kampf für Sozialismus und Frieden. Wir haben einen großartigen Fonds wundervoller Menschen, die selbstlos und opferbereit Großes zu leisten imstande sind. Kümmern wir uns um sie, denn viele gute Taten, die sie ohne Aufsehen vollbringen, könnten für die sozialistische Erziehung der Werktätigen ein leuchtendes Vorbild sein. Da ist z. B. der Parteisekretär im Bahnbetriebswerk Saalfeld, Bezirk Gera. Er führte Aussprachen mit dem Lokpersonal durch, weil es Schwierigkeiten wegen der Verteuerung einer bestimmten Sorte von Steinkohle gab. Viele Kollegen entgegneten dem Genossen: „Du kannst schön reden, fahre aber selbst mal, dann wirst du merken, daß es nicht gut geht.“

Der Genosse bewies den Kollegen, daß es geht. Er hat in 28 Tagen einen D-Zug, zwei Eizüge, 18 Personen- und 12 Güterzüge ohne jede Störung an den Bestimmungsort gebracht.

Bei den kommenden Parteiwahlen beginnen wir in den Parteigruppen damit, dem kämpferischen Verhalten unserer Menschen bei der Lösung der Parteaufgaben die größte Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn wir so verfahren, wird die Mitgliederversammlung zu einem richtigen Mittel der sozialistischen Erziehung durch das Kollektiv.

Partei und Gewerkschaften

Die kommende Tagung des Zentralkomitees wird ausführlich Gewerkschaftsfragen behandeln. Die Betriebsparteiorganisationen haben begonnen, eine größere Aufmerksamkeit den Genossen zuzuwenden, die ihre Parteaufträge als Gewerkschaftsfunktionäre durchführen. Im Dieselmotorenwerk Rostock wird in dieser Hinsicht gut gearbeitet. Dort werden regelmäßig vor jeder PGL-Sitzung, vor Tagungen und Konferenzen die Genossen aus den Gewerkschaften in der Parteigruppe zusammengefaßt. Mit ihnen wird beraten, wie sie die Beschlüsse der Partei in ihrer Organisation verwirklichen.